

# 72 Stunden ohne Kompromiss

## KjG Bischofsheim hofft bei großer Spielaktion auf viel Unterstützung

BISCHOFSCHEIM (pm) - In einer Woche geht es los: Am 7. Oktober starten 1250 Jugendgruppen mit über 25.000 Kindern und Jugendlichen des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Südwesten Deutschlands die wohl größte Sozialaktion „72 Stunden – ohne Kompromiss“. Katholische Jugendgruppen werden „die Welt ein bisschen besser machen“ und lösen innerhalb von drei Tagen eine soziale, gemeinnützige oder ökologische Aufgabe, die sie erst beim Projektstart erfahren.

Eine dieser Aktionsgruppen wird die Katholische junge Gemeinde (KjG) Bischofsheim sein, die sich mit rund 40 arbeitswilligen Mitgliedern am Sozialprojekt beteiligt, um auch in unserer Gemeinde eine Aufgabe umzusetzen. Nach Aussage des für das Dekanat Rüsselsheim zuständigen Koordinierungskreises wurde die Aufgabe bereits aus den Vorschlägen Bischofsheimer Bürger ausgewählt und mit den zuständigen Gremien abgestimmt. Wie das Projekt aussieht und wo genau es in Bischofsheim stattfindet, ist der KjG noch nicht bekannt.

Erst zum Projektstart am 7. Oktober werden alle

Projektgruppen im gesamten Südwesten Deutschlands gleichzeitig ihre Aufgaben erhalten. Bürgermeister Reinhard Bersch, Schirmherr der Aktion in Bischofsheim, wird der KjG um 17.05 Uhr im Gemeindehaus Christkönig, Untergasse 12, den versiegelten Umschlag mit der Aufgabenstellung übergeben. Danach hat die KjG 72 Stunden Zeit, ihre Aufgabe zu erfüllen. Die Aktion wird während der ganzen Zeit vom Radiosender SWR3 begleitet, der regelmäßig live vor Ort von den Aktionen berichtet und auch Spendenaufrufe sendet, falls es an Dingen fehlt. Denn die Aktion lebt dabei nicht nur vom Engagement der Jugendgruppen sondern auch von der Unterstützung durch die Bevölkerung und Firmen. Sie stellen Handwerkszeug, Arbeitsmaterial, Know-how, Geldspenden, aber auch die Verpflegung der „Arbeiter“ zur Verfügung. Wir bedanken uns bereits jetzt schon bei den Firmen und Privatpersonen, die diese Aktion durch Geld-, Sach- und Naturalienspenden sowie der Bereitstellung ihres Know-hows unterstützen. Dies sind im Einzelnen: Volksbank Mainspitze, Opel Riedl, Gärtnerei Kriechbaum, Bürgermeister Reinhard Bersch, Herr Mähm (Elektrotechnik), Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim (Flutlicht), Herr Zimmerer (Statiker), Herr Korbus (Schreiner, Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen), Christine Stotz, Gertrud Gößwein, Frau Wasmayr, Michael Barth, Steffi Haus, Gabriele Bott, Andrea Bappert, Claudia Sträßner, Annette Sträßner, Pfarrer Michael Petschull, Renate Bleith, Helmut Landua, Matthias Claus. Allen Sponsoren herzlichen Dank.

Die KjG hofft, dass noch andere Sponsoren hinzukommen, denn ohne Unterstützung ist die Aktion nicht zu realisieren. Wenn Sie also von der Idee der Aktion und dem Engagement der Jugendgruppe begeistert sind, spenden Sie unter folgender Bankverbindung: KjG Bischofsheim, 102 653 737, BLZ 508 629 03, Volksbank Mainspitze, Stichwort: 72-Stunden-Aktion und vollständiger Name. Sie können auch einfach am Aktionsort vorbeischauen, um dort zu erfahren, was noch gebraucht wird. Zuschauen ist natürlich auch erlaubt.

Sollten Sie noch weitere Fragen hierzu haben, schauen Sie bitte im Internet unter [www.kjg-bischofsheim.de](http://www.kjg-bischofsheim.de) oder [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) nach.